

## Materielles Strafrecht in der Assessorklausur

Bearbeitet von  
Dr. Rolf Krüger, Dr. Wilhelm-Friedrich Schneider, Dr. Mathis Bönke

2. Auflage 2016. Buch. Rund 294 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 86752 481 0  
Format (B x L): 21,0 x 29,7 cm  
Gewicht: 771 g

[Recht > Strafrecht > Strafrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



# **MATERIELLES STRAFRECHT IN DER ASSESSORKLAUSUR**

**2016**

Dr. Rolf Krüger  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

Dr. Wilhelm-Friedrich Schneider  
Rechtsanwalt

Dr. Mathis Bönte  
Rechtsanwalt



*Zitiervorschlag: Krüger/Schneider/Bönte, Materielles Strafrecht in der Assessorklausur, Rn.*

**Dr. Krüger, Rolf**

**Dr. Schneider, Wilhelm-Friedrich**

**Dr. Bönte, Mathis**

Materielles Strafrecht in der Assessorklausur

2. Auflage 2016

ISBN: 978-3-86752-481-0

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren der Skripten,  
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).  
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

**[feedback@alpmann-schmidt.de](mailto:feedback@alpmann-schmidt.de)**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Teil: Einleitung</b>	1
<b>1. Abschnitt: Bedeutung des materiellen Rechts im Assessorexamen</b>	1
<b>2. Abschnitt: Häufige Fehler in der Klausurbearbeitung</b>	
– und wie man sie vermeidet	3
A. Falsche Zeiteinteilung	3
B. Fehler im Gutachtenstil	3
C. Mangelnde Schwerpunktbildung	4
D. Unnötige sprachliche Längen	4
E. Ungenaue Obersätze, fehlende Begründungen	4
<b>2. Teil: Strafrecht Allgemeiner Teil</b>	6
<b>1. Abschnitt: Deliktsübergreifende Fragen</b>	6
A. Tathandlung	6
B. Strafverfolgungsvoraussetzungen und -hindernisse	6
C. Kausalität	7
D. Objektive Strafbarkeitsbedingungen	8
<b>2. Abschnitt: Die verschiedenen Deliktsarten</b>	8
A. Das vorsätzliche Begehungsdelikt	8
I. Der Tatbestand des Vorsatzdelikts	8
1. Objektiver Tatbestand	8
2. Subjektiver Tatbestand	9
II. Rechtswidrigkeit und Schuld	20
B. Das fahrlässige Begehungsdelikt	20
I. Der Tatbestand	20
1. Fahrlässigkeit	20
2. Objektive Zurechnung	23
II. Rechtswidrigkeit	32
III. Schuld	32
C. Vorsatz-/Fahrlässigkeits-Kombinationen	32
I. Echte	32
II. Unechte, insbesondere die Erfolgsqualifikation	32
1. Tatbestandliche Besonderheiten	33
2. Sonstige Besonderheiten des erfolgsqualifizierten Delikts	36
D. Unterlassungsdelikte	37
I. Das echte Unterlassungsdelikt	37
II. Das unechte Unterlassungsdelikt	37
1. Die Abgrenzung von Tun und Unterlassen	38
2. Die Möglichkeit der Handlung – omissio libera in causa	39
3. Kausalität des Unterlassens	39
4. Garantenpflichten	40
5. Die Entsprechungsklausel	44
6. Die Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens	44
7. Rechtfertigung	45
<b>3. Abschnitt: Rechtfertigungsgründe</b>	45
A. Allgemeines	45
I. Welche Rechtfertigungsgründe sind zu prüfen?	45
II. Voraussetzungen und Folgen von Rechtfertigungsgründen	45

B. Rechtfertigung nach dem Prinzip der Interessenpreisgabe .....	46
I. Die rechtfertigende Einwilligung .....	46
II. Die hypothetische Einwilligung .....	47
III. Die mutmaßliche Einwilligung .....	48
C. Rechtfertigung nach dem Prinzip überwiegenden Interesses.....	48
I. Das Festnahmerecht gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 StPO .....	48
II. Die Selbsthilferegeln des BGB .....	50
III. Die Notwehr gemäß § 32 .....	51
1. Notwehrlage .....	51
2. Verteidigungshandlung .....	52
3. Subjektives Rechtfertigungselement .....	57
IV. Die Notstandsregeln, §§ 34 StGB, 228, 904 BGB .....	57
1. Rechtfertigender Notstand gemäß § 34 .....	57
2. Defensivnotstand, § 228 BGB .....	59
3. Der Aggressivnotstand, § 904 BGB .....	59
V. Die rechtfertigende Pflichtenkollision .....	60
D. Die Rechtfertigung des Handelns von Amtsträgern.....	60
I. Der strafrechtliche Rechtmäßigkeitsbegriff für das Handeln von Amtsträgern .....	60
II. Staatliches Handeln als Notwehr/Nothilfe? .....	63
E. Irrtum über die Rechtswidrigkeit der Tat .....	63
I. Umstandsirrtum .....	63
1. Die Unkenntnis rechtfertigender Umstände .....	63
2. Die irrige Annahme rechtfertigender Tatumstände .....	64
II. Subsumtionsirrtum .....	66
III. Abgrenzung .....	67
IV. Doppelirrtum .....	67
V. Teilnahmefähigkeit der Tat bei Rechtfertigungsirrtum des Täters .....	67
<b>4. Abschnitt: Schuld .....</b>	<b>68</b>
A. Die Schuldfähigkeit.....	68
I. Strafunmündigkeit, § 19 .....	68
II. Schuldfähigkeit Jugendlicher und Heranwachsender, §§ 3 und 105 JGG .....	68
III. Ausschluss der Schuldfähigkeit Erwachsener gemäß § 20 .....	69
1. Feststellung alkoholbedingter Schuldunfähigkeit .....	69
2. Verlust der Schuldfähigkeit während der Tatbegehung .....	71
3. Verlust der Schuldfähigkeit vor der Tatbegehung .....	72
B. Spezielle Schuldmerkmale .....	74
C. Schuldform.....	75
I. Vorsatzschuld .....	75
II. Fahrlässigkeitsschuld .....	75
III. Vorsatz-/Fahrlässigkeits-Kombinationen .....	75
D. Entschuldigungsgründe.....	75
I. Notwehrexzess, § 33 .....	76
II. Entschuldigender Notstand, § 35 .....	77
E. Das Unrechtsbewusstsein, § 17 .....	78
<b>5. Abschnitt: Täterschaft und Teilnahme .....</b>	<b>79</b>
A. Überblick.....	79
I. Beteiligungsformen .....	79
II. Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme .....	79

1. Beteiligung durch aktives Tun an fremdem Tun .....	79
2. Beteiligung durch Tun an fremdem Unterlassen .....	80
3. Beteiligung durch Unterlassen an fremdem Tun .....	81
B. Täterschaft .....	83
I. Unmittelbare Täterschaft .....	83
II. Mittelbare Täterschaft .....	83
1. Einen objektiven Tatbeitrag .....	83
2. Die Tatmittlereigenschaft des Handelnden .....	83
3. Die Täterschaft des Hintermannes .....	84
4. Vorsatz .....	85
III. Mittäterschaft .....	85
1. Eigener objektiver Tatbeitrag .....	86
2. Gemeinsamer Tatplan .....	86
3. Voraussetzungen täterschaftlicher Begehung .....	87
4. Vorsatz .....	88
IV. Nebentäterschaft .....	89
C. Teilnahme.....	89
I. Teilnahmefähige Haupttat .....	89
1. Vorsätzlich begangene rechtswidrige Tat .....	89
2. Der Grundsatz der limitierten Akzessorietät – §§ 28 Abs. 2, 29 .....	90
II. Die Teilnahmehandlung .....	92
1. Anstiftung .....	92
2. Beihilfe .....	93
3. Kettenteilnahme .....	94
III. Subjektiver Tatbestand der Teilnahme .....	94
1. Doppelter Teilnahmevorsatz und Vorsatzkonkretisierung .....	94
2. Der „agent provocateur“ .....	95
3. Irrtum über die Beteiligtenrolle .....	95
4. Irrtum des Teilnehmers .....	95
D. Sukzessive Beteiligung .....	96
<b>6. Abschnitt: Versuch, Vorbereitung und Rücktritt .....</b>	<b>96</b>
A. Versuchsstrafbarkeit.....	96
I. Der Anwendungsbereich der Versuchsregeln .....	96
II. Strafbarkeit des Versuchs .....	97
1. Verbrechen und Vergehen mit Versuchsstrafandrohung .....	97
2. Versuch der Beteiligung und Beteiligung am Versuch .....	97
3. Sonderfälle .....	97
B. Voraussetzungen der Versuchsstrafbarkeit und des Rücktritts.....	98
I. Versuchstatbestand .....	99
1. Tatentschluss .....	99
2. Tatplangemäßes unmittelbares Ansetzen, § 22 .....	100
II. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	104
III. Rücktritt vom Versuch, § 24 .....	104
1. Zweck, systematische Stellung und Folgen des Rücktritts .....	104
2. Prüfungsaufbau des Rücktritts .....	105
C. Versuch der Beteiligung und Rücktritt vom Versuch der Beteiligung.....	114
I. Versuchte Anstiftung .....	115
II. Verbrechensverabredung gemäß § 30 Abs. 2 .....	116

<b>7. Abschnitt: Konkurrenzen</b>	116
A. Arten und Bedeutung der Konkurrenzen	116
I. Arten von Konkurrenzen	116
II. Bedeutung der Konkurrenzen	117
1. Der Inhalt des Schuldspruchs	117
2. Die Strafzumessung	117
3. Die Reichweite der Rechtskraft des Strafurteils	118
4. Materielle Folgen	118
B. Stellung und Prüfung im Gutachten	119
I. Stellung im Gutachten	119
II. Prüfungsreihenfolge	119
1. Mehrheit von Gesetzesverletzungen	119
2. Einheitlichkeit der Ausführungshandlung	120
3. Gesetzeskonkurrenz	124
<b>3. Teil: Vermögensdelikte</b>	127
<b>1. Abschnitt: Zueignungs- und Bereicherungsdelikte ohne Zwang</b>	127
A. Diebstahl, §§ 242–244 a, 247, 248 a	127
I. Grunddelikt, § 242	127
1. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzungen, §§ 247, 248 a	127
2. Fremde bewegliche Sache	129
3. Wegnahme	130
4. Vorsatz	136
5. Zueignungsabsicht	137
6. Objektive und subjektive Rechtswidrigkeit der Zueignung	140
II. Diebstahl mit Waffen; Wohnungseinbruchdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 1, 3	141
1. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzung, § 247	142
2. § 244 Abs. 1 Nr. 1	142
3. Wohnungseinbruchdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3	144
III. Diebstahl im besonders schweren Fall, §§ 242, 243	145
1. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzung, § 247	146
2. Besonders schwerer Fall nach § 243 Abs. 1 S. 2	146
B. Unterschlagung, § 246	148
I. Grunddelikt, § 246 Abs. 1	148
1. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzungen, §§ 247, 248 a	148
2. Fremde bewegliche Sache	148
3. Zueignung	148
4. Rechtswidrigkeit der Zueignung	149
5. Subjektiver Tatbestand	150
6. Formelle Subsidiarität	150
II. Veruntreuende Unterschlagung, § 246 Abs. 2	150
C. Betrug, § 263	150
I. Grunddelikt, § 263 Abs. 1	151
II. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzungen, §§ 263 Abs. 4, 247, 248 a	151
1. Haus- und Familienbetrug, §§ 263 Abs. 4, 247	151
2. Geringwertiger Betrug, §§ 263 Abs. 4, 248 a	152
III. Täuschung	152
IV. Irrtum	154

V. Vermögensmindernde Verfügung .....	155
1. Verfügungsverhalten und -bewusstsein .....	155
2. Psychische Kausalität .....	156
3. Vermögensbezug .....	157
4. Unmittelbare Minderung und minderungsgleiche Gefährdung .....	159
5. Dreiecksbeziehung .....	161
VI. Vermögensschaden .....	162
1. Einseitige Vermögensminderungen .....	162
2. Austauschverhältnisse .....	162
VII. Vorsatz .....	164
VIII. Absicht stoffgleicher Bereicherung .....	164
IX. Objektive und subjektive Rechtswidrigkeit der Bereicherung .....	165
X. Regelbeispiele .....	165
XI. Sicherungsbetrug .....	166
D. Computerbetrug, § 263 a .....	166
I. Unbefugte Datenverwendung .....	167
II. Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs .....	167
III. Vermögensschaden .....	167
IV. Die wichtigsten Fälle unbefugter Datenverwendung .....	167
1. Benutzung von Karte und PIN durch Nichtinhaber (N) nach eigenmächtiger Erlangung der Zugangsmittel .....	167
2. Benutzung von Karte und PIN durch Nichtinhaber nach täuschungsbedingter Erlangung der Zugangsmittel .....	168
3. Benutzung von Karte und PIN durch Nichtinhaber (N) in Überschreitung einer vom Karteninhaber erteilten Befugnis .....	169
4. Benutzung von Karte und PIN durch berechtigten Karteninhaber (I) unter Überschreitung des Kreditlimits .....	170
E. Untreue, § 266 .....	171
I. Vermögensbetreuungspflicht des Täters .....	172
II. Missbrauch .....	174
III. Treubruch .....	176
IV. Vermögensnachteil .....	177
F. Kartenmissbrauch, § 266 b .....	178
I. Scheckkartenmissbrauch .....	178
II. Kreditkartenmissbrauch .....	178
<b>2. Abschnitt: Zueignungs- und Bereicherungsdelikte mit Zwang .....</b>	<b>179</b>
A. Raub, §§ 249–251 .....	179
I. Grunddelikt, § 249 .....	179
1. Raubmittel und Finalzusammenhang .....	179
2. Wegnahme einer fremden beweglichen Sache .....	181
3. Absicht rechtswidriger Zueignung .....	183
II. Schwerer und besonders schwerer Raub, § 250 .....	184
III. Raub mit Todesfolge, § 251 .....	184
B. Erpressung, §§ 253, 255 .....	185
I. Grunddelikt, § 253 .....	185
1. Nötigungsmittel .....	185
2. Opferverhalten Tun, Dulden, Unterlassen .....	185
3. Vermögensnachteil .....	186
4. Absicht rechtswidriger und stoffgleicher Bereicherung .....	186
II. Räuberische Erpressung, §§ 253, 255 .....	188



III. Qualifikationen, §§ 250, 251 .....	189
C. Räuberischer Diebstahl, § 252 .....	189
I. Vortat .....	190
II. Raubmittel bei der Tat .....	190
III. Beutesicherungsabsicht .....	190
D. Erpresserischer Menschenraub, § 239 a .....	191
I. Tathandlungen .....	191
II. Erpresserische Absicht .....	191
III. Ausnutzungsabsicht und restriktive Auslegung im Zwei-Personen-Verhältnis .....	191
E. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 a .....	192
I. Tatopfer .....	193
II. Angriff auf Leib, Leben oder Entschlussfreiheit .....	193
III. Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs .....	193
IV. Räuberische Absicht .....	193
<b>3. Abschnitt: Hehlerei, §§ 259, 260 .....</b>	<b>193</b>
A. Taugliches Tatobjekt .....	194
B. Tathandlung .....	194
I. Handeln im Eigeninteresse auf Erwerberseite .....	195
II. Handeln auf Vortäterseite in dessen Interesse .....	195
III. Bereicherungsabsicht .....	195
<b>4. Teil: Nichtvermögensdelikte .....</b>	<b>196</b>
<b>1. Abschnitt: Straftaten gegen das Leben .....</b>	<b>196</b>
A. Totschlag .....	196
I. Tatbestand .....	196
1. Objektiver Tatbestand .....	196
2. Subjektiver Tatbestand .....	199
II. Rechtfertigungsgründe .....	199
1. Allgemein .....	199
2. Sterbehilferegeln .....	199
III. Schuld .....	200
IV. Strafzumessung .....	200
B. Mord .....	201
I. Objektive Mordmerkmale .....	201
1. Heimtücke .....	201
2. Grausamkeit .....	205
3. Gemeingefährliche Mittel .....	206
II. Ermöglichungs- oder Verdeckungsabsicht .....	206
III. Niedrige Beweggründe .....	208
1. Mordlust .....	208
2. Zur Befriedigung des Geschlechtstriebes .....	208
3. Habgier .....	208
4. Sonst niedrige Beweggründe .....	208
IV. Strafzumessung .....	209
C. Tötung auf Verlangen, § 216 .....	209
I. Tatbestand .....	210
1. Fremdtötung .....	210
2. Bestimmtheit durch ausdrückliches und ernsthaftes Tötungsverlangen .....	210
3. Vorsatz .....	210

II. Rechtswidrigkeit .....	210
III. Konkurrenzen .....	210
D. Beteiligung mehrerer an vorsätzlichen Tötungsdelikten .....	211
I. Objektive Mordmerkmale .....	211
II. Subjektive Mordmerkmale .....	211
1. Mittäterschaft .....	211
2. Teilnahme .....	211
E. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung .....	213
F. Schwangerschaftsabbruch .....	214
I. Tatbestand .....	214
II. Rechtswidrigkeit .....	214
III. Strafzumessung .....	214
G. Aussetzung, § 221 .....	214
I. Tatbestand .....	215
II. Qualifikationen .....	215
III. Strafzumessung .....	215
IV. Konkurrenzen .....	216
H. Fahrlässige Tötung, § 222 .....	216
<b>2. Abschnitt: Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit .....</b>	<b>216</b>
A. Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	216
B. Körperverletzung, § 223 .....	216
I. Tatbestand .....	216
II. Rechtfertigungsgründe .....	217
C. Gefährliche Körperverletzung, § 224 .....	218
I. Tatbestand .....	218
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen .....	218
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs .....	218
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls .....	219
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich .....	219
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung .....	220
II. Strafzumessung .....	220
D. Schwere Körperverletzung, § 226 .....	220
I. Wissentliche oder beabsichtigte schwere Folge, Abs. 2 .....	220
II. Fahrlässige oder bedingt vorsätzliche schwere Folge, Abs. 1 .....	220
III. Schwere Folgen gemäß § 226 .....	221
IV. Strafzumessung .....	222
E. Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 .....	222
F. Fahrlässige Körperverletzung, § 229 .....	222
G. Körperverletzung im Amt, § 340 .....	222
I. Tatbestand .....	223
II. Rechtswidrigkeit .....	223
III. Teilnahme .....	223
H. Beteiligung an einer Schlägerei, § 231 .....	223
I. Tatbestand .....	224
II. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	224
<b>3. Abschnitt: Nötigung, Bedrohung und Freiheitsberaubung .....</b>	<b>225</b>
A. Nötigung, § 240 .....	225
I. Tatbestand .....	225

II. Rechtswidrigkeit, Abs. 2 .....	227
III. Strafzumessung .....	228
B. Bedrohung, § 241 .....	228
C. Freiheitsberaubung, § 239 .....	228
I. Grundtatbestand .....	229
II. Qualifikationen .....	229
III. Strafzumessung .....	229
IV. Konkurrenzen .....	229
<b>4. Abschnitt: Straftaten gegen die Ehre, §§ 185 ff. ....</b>	<b>230</b>
A. Besondere Verfahrensvoraussetzungen .....	230
B. Schutzzumfang .....	230
C. Tatsachen und Werturteile .....	231
D. Tathandlungen .....	231
E. Ehrträger .....	232
F. Rechtfertigung .....	233
G. Absehen von Strafe .....	233
<b>5. Abschnitt: Straßenverkehrsdelikte .....</b>	<b>233</b>
A. Gefährdung des Straßenverkehrs gemäß § 315 c .....	234
I. Tatausführung im öffentlichen Straßenverkehr .....	234
II. Tathandlung: Führen eines Fahrzeuges im Zustand alkoholbedingter oder sonstiger rauchmittelbedingter Fahrunfähigkeit .....	235
III. Konkrete Gefährdung eines anderen Menschen oder fremder Sachen von bedeutendem Wert .....	235
IV. Kausalität und gefahrspezifischer Zusammenhang zwischen der Tathandlung und der Gefährdung .....	236
V. Vorwerfbarkeit .....	236
1. Abs. 1 Nr. 1 a i.V.m. Abs. 3 Nr. 1 .....	236
2. Abs. 1 Nr. 1 a i.V.m. Abs. 3 Nr. 2 .....	236
VI. Rechtfertigung .....	237
VII. Schuld .....	237
VIII. Konkurrenzen .....	237
IX. Beteiligung .....	237
B. Trunkenheit im Verkehr gemäß § 316 .....	237
C. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315 b .....	238
I. Beeinträchtigung der Sicherheit des Straßenverkehrs .....	238
II. Tathandlung: Außeneingriff/ausnahmsweise Inneneingriff unter Verwirklichung einer der Tatmodalitäten nach Nr. 1–3 .....	238
1. Außeneingriff .....	238
2. Inneneingriff .....	239
III. Konkrete Gefährdung eines anderen Menschen oder fremder Sachen von bedeutendem Wert .....	240
IV. Kausalität und gefahrspezifischer Zusammenhang zwischen der Tathandlung und der Gefährdung .....	240
D. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 .....	240
I. Unfall im Straßenverkehr .....	241
II. Unfallbeteiligter .....	242
III. Tatbesonderheiten des § 142 Abs. 1 .....	242
1. Nr. 1 .....	243
2. Nr. 2 .....	243
3. Vorsatz .....	243
IV. Tatbesonderheiten des § 142 Abs. 2 .....	244

<b>6. Abschnitt: Vollrausch und unterlassene Hilfeleistung</b>	245
A. Vollrausch, § 323 a	245
I. Rausch durch alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel	245
II. Vorsatz und Fahrlässigkeit	247
III. Objektive Strafbarkeitsbedingung: Rauschtat	247
B. Unterlassene Hilfeleistung, § 323 c	248
I. Unglücksfall	248
II. Unterlassen der erforderlichen und zumutbaren Hilfeleistung	249
III. Vorsatz	249
<b>7. Abschnitt: Brandstiftungsdelikte</b>	249
A. Brandstiftung, § 306	251
B. (Gemeingefährliche) schwere Brandstiftung, § 306 a Abs. 1	251
C. (Gesundheitsgefährdende) schwere Brandstiftung, § 306 a Abs. 2	252
D. Besonders schwere Brandstiftung, § 306 b	253
I. Abs. 1	253
II. Abs. 2	253
E. Brandstiftung mit Todesfolge gemäß § 306 c	254
F. Fahrlässige Brandstiftung gemäß § 306 d	255
<b>8. Abschnitt: Urkundsdelikte</b>	255
A. Urkundenfälschung gemäß § 267	256
I. Urkunde	256
II. Sonderformen	257
III. Tathandlungen	258
1. Herstellen einer unechten Urkunde, 1. Var.	258
2. Verfälschen einer echten Urkunde, 2. Var.	259
3. Gebrauchmachen von einer unechten oder verfälschten Urkunde, 3. Var.	259
4. Subjektiver Tatbestand	260
B. Fälschung technischer Aufzeichnungen gemäß § 268	260
I. Technische Aufzeichnung	260
II. Tathandlungen	260
III. Subjektiver Tatbestand	261
C. Fälschung beweisheblicher Daten gemäß § 269	261
D. Urkundenunterdrückung gemäß § 274	261
<b>9. Abschnitt: Straftaten zum Schutz der Strafverfolgung</b>	262
A. Strafverfolgungsvereitelung gemäß § 258 Abs. 1	262
I. Vortat	262
II. Ganz oder teilweise Vereitelung	263
III. Subjektiver Tatbestand	263
IV. Persönliche Strafausschlüsse	263
B. Falsche Verdächtigung gemäß § 164 Abs. 1	264
I. Adressat	264
II. Verdächtigen	264
III. Subjektiver Tatbestand	265
IV. Keine Einwilligung	265
C. Vortäuschen einer Straftat gemäß § 145 d Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1	265
I. Adressat	265
II. Vortäuschen einer Tat	265
III. Täuschung über Beteiligte einer Tat	266

IV. Teleologische Beschränkungen .....	266
V. Subjektiver Tatbestand .....	266
VI. Formelle Subsidiarität .....	266
<b>10. Abschnitt: Aussagedelikte .....</b>	<b>266</b>
A. Besonderheiten der Beteiligung .....	267
B. Strafbarkeit im Vorfeld von Aussagedelikten .....	267
C. Falsche uneidliche Aussage, § 153 .....	268
I. Adressat .....	268
II. Aussage .....	268
III. Falschheit der Aussage .....	268
IV. Auswirkungen von Verfahrensfehlern .....	269
V. Vorsatz .....	269
D. Meineid, § 154 .....	269
I. Falsches Schwören .....	269
II. Verfahrensfehler bei der Eidesabnahme .....	270
<b>11. Abschnitt: Straftaten gegen die Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>270</b>
<b>12. Abschnitt: Straftaten zum Schutz der Verwaltung .....</b>	<b>270</b>
A. Amtsanmaßung, § 132 .....	271
B. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113 .....	271
I. Tatopfer .....	272
II. Tatsituation .....	272
III. Tathandlungen .....	272
IV. Vorsatz .....	273
V. Rechtmäßigkeit der Diensthandlung .....	273
VI. Schuldausschließende Irrtümer .....	274
VII. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle .....	275
<b>13. Abschnitt: Korruptionsdelikte, §§ 331 ff. ....</b>	<b>275</b>
I. Täterkreis .....	275
1. Amtsträger bei Bestechung und Vorteilsannahme .....	275
2. Jedermann bei Bestechung und Vorteilsgewährung .....	276
II. Vorteil .....	276
III. Zweck der Zuwendung .....	277
1. Pflichtwidrige Diensthandlung bei den §§ 332/334 .....	277
2. Dienstausschließende Irrtümer bei den §§ 331/333 .....	277
IV. Tathandlungen .....	278
1. Fordern, Sichversprechenlassen, Annehmen bei Bestechlichkeit und Vorteilsannahme .....	278
2. Anbieten, Versprechen, Gewähren bei Bestechung und Vorteilsgewährung .....	278
V. Erlaubnis nach § 331 Abs. 3 .....	278
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>279</b>

## Stichwortverzeichnis

Die Zahlen verweisen auf die Randnummern.

<b>aberratio ictus</b> .....	37	Defensivnotstand .....	142 ff.
Abgrenzung von Tun und Unterlassen .....	73	Diebstahl .....	347 ff.
Absatzhilfe .....	592	Diebstahl geringwertiger Sachen .....	353
Absicht rechtswidriger Zueignung .....	544	Diebstahl im besonders schweren Fall .....	398 ff.
Absicht stoffgleicher Bereicherung .....	477	Diebstahl mit Waffen .....	386
Absichtsprovokation .....	126	Diensthandlung .....	852, 870
Abwehrprovokation .....	128	dolus alternativus .....	35
actio libera in causa .....	194	dolus cumulativus .....	34
fahrlässige .....	197	Doppelirrtum .....	175
vorsätzliche .....	196	Dreiecksbetrug .....	462
agent provocateur .....	258	Dreiecks-Erpressung .....	557
Aggressivnotstand .....	147 ff.	Dreiecksnötigung .....	675
Alkoholbedingte Schuldunfähigkeit .....	188	Drei-Stufen-Theorie .....	123 f.
Alternative Kausalität .....	15	Drittnützige Vorteile .....	868
Amtsanmaßung .....	845	Drohung .....	528, 674 f.
Amtsträger .....	851, 865	Drohung mit Unterlassen .....	679
Aneignungsabsicht .....	370	Drohung weiterer Gewaltanwendung .....	533
Anfechtbarkeit .....	455	<b>Echter Erfüllungsbetrug</b> .....	456
Angehörigendiebstahl .....	350	Echtes Sonderdelikt .....	865
Angriff .....	114	Echtes Unterlassungsdelikt .....	71
Anlagebetrug .....	472	Eigenhändiges Delikt .....	747
Anstiftung .....	248 ff.	Eigenverantwortliche Selbst- gefährdung .....	49, 597
Äquivalenztheorie .....	14	Einbrechen .....	397
Arbeitskraft .....	450	Eindringen .....	397
Ärztlicher Heileingriff .....	648	Eingehungsbetrug .....	454
Asthenische Affekte .....	209	Einsteigen .....	397
Aufsichtspflichten .....	85	Einverständliche Fremdgefährdung .....	53
Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs .....	584	Einwilligung .....	94 ff.
Ausschreibungswettbewerb .....	450	hypothetische .....	99
Aussetzung .....	640	mutmaßliche .....	100
Außereingriff .....	727	rechtfertigende .....	94
<b>Bedrohung</b> .....	682	Einzelakttheorie .....	291
Befugnis- oder Ermächtigungstheorie .....	557	Enteignungsvorsatz .....	370
Beihilfe .....	251	Entschuldigender Notstand .....	211
neutrale .....	252	Entschuldigungsgründe .....	206 ff.
Beisichführen .....	387	Entsprechungsklausel .....	88
Berechnung der BAK .....	190	Erfolgsqualifikation .....	60
Beschützergaranten .....	82	Erlaubnisirrtum .....	173
Bestechlichkeit .....	864	Erlaubnistatbestandsirrtum .....	166
Bestechung .....	864	Ermöglichungsabsicht .....	617
Beteiligung am Versuch .....	310	Erpresserischer Menschenraub .....	574
Beteiligung durch Tun an fremdem Unterlassen .....	224	Erpressung .....	552
Beteiligung durch Unterlassen an fremdem Tun .....	226	error in obiecto vel persona .....	36
Betrug .....	417 ff.	Ersatzhehlerei .....	588
Betrugsspezifische enge Auslegung .....	495	Ex post-Perspektive .....	757
Beutesicherungsabsicht .....	573	Expektanzen .....	450
Bewusste Fahrlässigkeit .....	42	<b>Fahrlässige Körperverletzung</b> .....	664
Bewusste Selbstschädigung .....	467	Fahrlässige Tötung .....	644
Brandstiftung .....	761 ff.	Fahrlässiges Begehungsdelikt .....	40 ff.
<b>Computerbetrug</b> .....	490	Fahrlässigkeit .....	41
<b>Das Leben gefährdenden Behandlung</b> .....	654	Fahrlässigkeitsschuld .....	204
Daten .....	802	Fahrlässigkeitsschuldvorwurf .....	68
Dauerdelikte .....	321	Fahruntüchtigkeit .....	709
		Falsche uneidliche Aussage .....	835
		Falsche Verdächtigung .....	815

Fälschung technischer Aufzeichnungen .....	780	Kausalität .....	14
Feindliche Willensrichtung .....	609	alternative .....	15
Festnahmerecht gemäß		kumulative .....	15
§ 127 Abs. 1 S. 1 StPO .....	106	Kausalität des Unterlassens .....	79
Finalzusammenhang .....	530	Kausalitätstheorie .....	64
Förderungstheorie .....	243	Kettenhehlerei .....	587
Freiheitsberaubung .....	683 ff.	Kettenteilnahme .....	253
Freiwilligkeit .....	309	Klammerwirkung .....	341
Fremde Sache .....	356	Konkurrenzen .....	313 ff.
Fremde Sache von bedeutendem Wert .....	713	Konnexität .....	679
Fremdnützigkeit .....	504	Konsumtion .....	346
<b>Garantenpflichten</b> .....	81 ff.	Körperliche Misshandlung .....	646
Gefahr .....	133	Körperverletzung .....	646 ff.
Gefährdung des Straßenverkehrs .....	706	Körperverletzung mit Todesfolge .....	663
Gefährdungsschaden .....	453	Korrektur des Rücktrittshorizonts .....	299
Gefährlicher Eingriff in den Straßen-		Korruptionsdelikte .....	864
verkehr .....	725	Kumulative Kausalität .....	15
Gefährliches Werkzeug .....	390, 651, 862	<b>Lagertheorie</b> .....	557
Gefahrsspezifischer Zusammen-		Lehre vom Rücktrittshorizont .....	291
hang .....	63, 716	Lehre von den negativen	
Gekreuzte Mordmerkmale .....	633	Tatbestandsmerkmalen .....	170
Geldauflage .....	451	Leichtfertigkeit .....	42, 62
Geldautomatenkarte .....	458	Leugnen des Besitzes .....	410
Geldbuße .....	451	Limitierte Akzessorietät .....	244
Geldstrafe .....	451	<b>Makeltheorie</b> .....	472
Gemeingefährliche Mittel .....	616	Mehraktige Delikte .....	322
Geringwertige Sache .....	353	Meineid .....	841
Geringwertigkeit .....	404	Mietkaution .....	503
Gesetzeseinheit .....	314	Mittäterschaft .....	237
Gesetzeskonkurrenz .....	314	Mittelbare Fehlindividualisierung .....	38
Gesundheitsschädigung .....	647	Mittelbare Täterschaft .....	230
Gewahrsam .....	359 ff.	Modifizierte Bedingungstheorie .....	79
Gewahrsamsbruch .....	365, 536	Modifizierte Vorsatztheorie .....	167
Gewahrsamslockerung .....	364	Modifiziert-subjektive Theorie .....	223
Gewalt .....	673, 854	Mord .....	606 ff.
Gewalt als Widerstandsmittel .....	854	Mordlust .....	619
Gewinnchance .....	450	<b>Nähebeziehung</b> .....	463, 557
Grausamkeit .....	615	Nebentäterschaft .....	242
<b>Habgier</b> .....	621	Niedrige Beweggründe .....	619
Handlung .....	12	Notar .....	503
Handlungseinheit .....	325 ff.	Nötigung .....	672 ff.
Handlungsmehrheit .....	325 ff.	Nötigungsmittel .....	553
Haus- und Familiendiebstahl .....	348	Nötigungsnotstand .....	139, 211
Häusliche Gemeinschaft .....	350	Nötigungsspezifischer Zusammen-	
Hehlerei .....	586	hang .....	677
Heimtücke .....	607	Notstand .....	131 ff.
Herbeiführung des Rausches .....	751	Notstandslage .....	132
Hilfeleistung .....	759	Notwehr .....	112
Hinterlistiger Überfall .....	652	Notwehrexzess .....	207
Hypothetische Kausalverläufe .....	15	extensiver .....	208
<b>Idealkonkurrenz</b> .....	314	intensiver .....	208
Indizwirkung der Erfüllung eines		Notwehrlage .....	113
Regelbeispiels .....	400	Notwehrprovokation .....	125
Ingerenz .....	85	<b>Obhutspflichten</b> .....	82
Inneneingriff .....	730	Objektive Strafbarkeitsbedingungen .....	16
Irrtum .....	440 ff.	Objektive Zurechenbarkeit .....	63
<b>Kartenmissbrauch</b> .....	519 ff.	Objektive Zurechnung .....	44
Kreditkartenmissbrauch .....	520	omissio libera in causa .....	78
Scheckkartenmissbrauch .....	519	omnimodo facturus .....	248
Kassenverwalter .....	506	<b>Perpetuierungsgedanke</b> .....	588

Personengewalt .....	525	Strafzumessung .....	316
Persönlicher Schadenseinschlag .....	474	Straßenverkehr .....	707
Pflichtwidrigkeitszusammenhang .....	46	Stundungsbetrug .....	460
PIN .....	458, 494	Subjektivierende weite Auslegung .....	496
Prozessbetrug .....	461	Submission .....	450
Prozessualer Tatbegriff .....	317	Subsidiarität .....	345
Putativnotwehrexzess .....	176	Subsumtionsirrtum .....	32, 171
<b>Raub</b> .....	524 ff.	Suizidversuch .....	757
Raub mit Todesfolge .....	551	Sukzessive Beteiligung .....	263
Räuberische Erpressung .....	564	Sukzessive Qualifikation .....	550
Räuberischer Diebstahl .....	570	<b>Tatbestandsirrtum</b> .....	32
Rausch .....	748	Tatbestandslos-doloses Werkzeug .....	235
Rauschmittel .....	749	Tateinheit .....	314
Rauschtat .....	753	Tatentschluss .....	269
Realkonkurrenz .....	314	Täterschaft .....	228 ff.
Rechtfertigende Pflichtenkollision .....	152	Täterschaft hinter dem Täter .....	232
Rechtfertigung .....	91 ff.	Täterschaft und Teilnahme .....	219 ff.
Rechtfertigung des Handelns von		Tatherrschaft .....	222
Amtsträgern .....	157	funktionale .....	222
Rechtmäßigkeit der Diensthandlung .....	857	Tatausführungsherrschaft .....	222
Rechtmäßigkeitsbegriff .....	858	Tatherrschaftskriterien .....	227
Rechtswidrigkeit der erstrebten		Tätlicher Angriff .....	855
Zueignung .....	381	Tatmehrheit .....	314
Reichweite der Rechtskraft des		Tatsachen .....	691
Strafurteils .....	317	Tatumstandsirrtum .....	32
Relative Antragsabhängigkeit .....	353	Täuschung .....	421 ff.
Restriktionen des Heimtücke-begriffs .....	611	Täuschungsäquivalent .....	491
Richter .....	865	Technische Aufzeichnung .....	799
Rücktritt .....	281 ff.	Teilnahme .....	243 ff.
<b>Sachwert</b> .....	373	Teilnahmefähigkeit der Tat bei Recht-	
Schlägerei .....	669	fertigungsirrtum des Täters .....	177 ff.
Schmiergeldzahlung .....	864	Totschlag .....	596 ff.
Schneeballsystem .....	472	Tötung auf Verlangen .....	624
Schuld .....	183 ff.	Tötung eines Schlafenden .....	608
Schuldfähigkeit .....	184	Tötung hilfloser Personen .....	608
Schuldrechtliche Ansprüche .....	450	Trunkenheit im Verkehr .....	724
Schuldschein .....	457	<b>Überraschungstötung</b> .....	608
Schuldspruch .....	314	Überwachungsgaranten .....	85
Schuldtheorie .....	168	Umstandsirrtum .....	164 ff.
eingeschränkte .....	170	Umstiftung .....	250
rechtsfolgenverweisende		Unbewusste Fahrlässigkeit .....	42
eingeschränkte .....	170	Unechter Erfüllungsbetrug .....	456
strenge .....	169	Unechtes Unterlassungsdelikt .....	72
Schutzzweckzusammenhang .....	45	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort .....	734
Schwangerschaftsabbruch .....	636	Unfall im Straßenverkehr .....	735
Selbsthilferegeln des BGB .....	111	Unglücksfall .....	757
Sicherungsbetrug .....	489	Unmittelbares Ansetzen .....	273
Sittenwidriges Geschäft .....	452	Unrechtsbewusstsein .....	216 ff.
Soldaten der Bundeswehr .....	851	Unrechtsvereinbarung .....	864
Sozialadäquanz .....	868	Unterlassene Hilfeleistung .....	756
Spezialität .....	344	Unterschlagung .....	405 ff.
Stabilisierte Zwangslage .....	579	Verpfändung .....	410
Sterbehilfe .....	598, 602	Untreue .....	501
Stoffgleichheit .....	558	Missbrauch .....	507
Stornierungsbereitschaft .....	455	Treubruch .....	511
Strafrechtlicher Rechtmäßigkeits-		Vermögensbetreuungspflicht .....	502
begriff .....	158, 858	Unwesentliche Abweichungen des	
Straftaten gegen die Zwangs-		Kausalverlaufs .....	33
vollstreckung .....	843	Unzumutbarkeit normgemäßen	
Strafunmündigkeit .....	185	Verhaltens .....	89
Strafverfolgungshindernisse .....	13	Urkunde .....	782 ff.
Strafverfolgungsvereitelung .....	808 ff.	Aussteller .....	786
Strafverfolgungsvoraussetzungen .....	13	Gesamturkunde .....	790



unechte .....	791	Vorsatz-/Fahrlässigkeits-	
zusammengesetzte .....	788	Kombinationen .....	58
<b>Verbindung</b> .....	410	Vorsätzliches Begehungsdelikt .....	18 ff.
Verbotene Zwecke .....	452	Vorsatzschuld .....	203
Verbrauch .....	410	Vorsatzzeitpunkt .....	28
Verbrechen .....	265	Vortäuschen einer Straftat .....	825
Verbrechensverabredung .....	312	Vorteilsannahme .....	864
Verdeckungsabsicht .....	617	Vorteilsgewährung .....	864
Verheimlichen des Besitzes .....	410	<b>Waffe</b> .....	386, 651, 862
Verlöbnis .....	351	Wahndelikt .....	172, 271
Vermischung .....	410	Warenautomaten .....	367
Vermögensgefährdung .....	453	Wegnahme .....	359, 535
Vermögensnachteil .....	516, 555	Vorbeigeschmuggeln von Waren .....	
Vermögensschaden .....	465	Werturteile .....	692
Vermögensverfügung .....	443	Widerstand .....	854
Versuch .....	264 ff.	Widerstand gegen Vollstreckungs-	
beendeter .....	275	beamte .....	848
fehlgeschlagener .....	291	Widmarkformel .....	192
grob unverständiger .....	272	Wirtschaftliche Minderwertigkeit der	
irrealer .....	272	Gegenleistung .....	472
untauglicher .....	271	Wirtschaftlich-normativer Vermögens-	
Versuch der Beteiligung .....	310	begriff .....	449
Versuch des erfolgsqualifizierten		Wohnungseinbruchdiebstahl .....	395 ff.
Delikts .....	267	<b>Zechpreller</b> .....	472
Vertrauensgrundsatz .....	41	Zueignung .....	410
Veruntreuende Unterschlagung .....	414	Zueignungsabsicht .....	369 ff.
Verwarnungsgeld .....	451	Zweckverfehlung .....	468
Vollrausch .....	199, 747	Zweitzueignung .....	411
Vorsatz .....	21 ff.		



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# K2

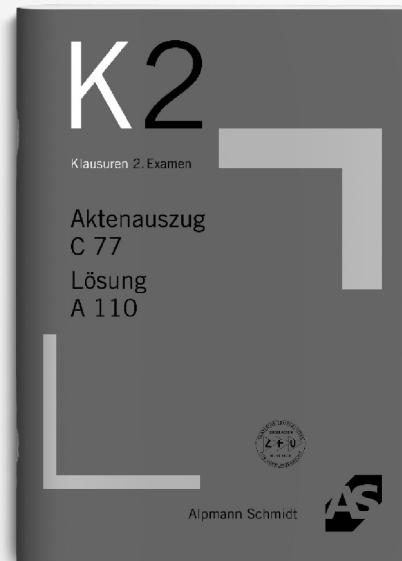
Mehr als Fall und Lösung

## Fernklausurenkurs 2. Examen



### Ihre besonderen Vorteile auf einen Blick:

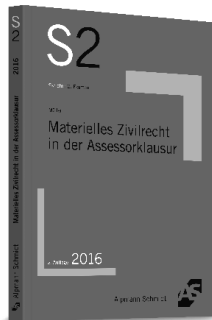
- Musterlösungen und Entscheidungsentwürfe wie im Examen
- Klausurtaktische Vorüberlegungen
- Ergänzende Vertiefungshinweise
- Spezialklausuren nach Landesrecht
- Klausureinreichung als PDF möglich



ALPMANN SCHMIDT

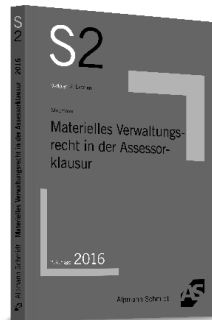


# S2 Skripten für das 2. Examen



## **Materielles Zivilrecht in der Assessorklausur**

2. Auflage 2016  
232 Seiten, 19,90 €  
ISBN: 978-3-86752-450-6



## **Materielles Verwaltungsrecht in der Assessorklausur**

2. Auflage 2016  
205 Seiten, 19,90 €  
ISBN: 978-3-86752-464-3



## **Die verwaltungsgerichtliche Assessorklausur**

10. Auflage 2016  
230 Seiten, 19,90 €  
ISBN: 978-3-86752-463-6

### **Außerdem lieferbar:**

#### **Die zivilrechtliche Assessorklausur**

ISBN: 978-3-86752-236-6

#### **Vollstreckungsrecht in der Assessorklausur**

ISBN: 978-3-86752-222-9

#### **Die staatsanwaltliche Assessorklausur**

ISBN: 978-3-86752-389-9

#### **Strafurteil und Revisionsrecht in der Assessorklausur**

ISBN: 978-3-86752-429-2

#### **Die behördliche Assessorklausur**

ISBN: 978-3-86752-324-0